



Bad Salzschlirf, 18. November 2011

Aufgaben des Bundesverbandes der Deutschen Landesbeamtinnen und Landesbeamten e.V.

Hauptaufgabe des Bundesverbandes ist seit seiner Gründung im Jahre 1920 (Wiedergründung 1949) die Aus- und Fortbildung sowie die Förderung des Erfahrungsaustausches der Landesbeamtinnen und Landesbeamten und der weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Landesämtern und der Beschäftigten in den Aufsichtsbehörden; ebenso die Zusammenarbeit auf europäischer Ebene.

Der Bundesverband unterhält dazu an seinem Verbandssitz in Bad Salzschlirf, Hessen, seit 1949 die Akademie für Personenstandswesen vorrangig für die Landesbeamtinnen und Landesbeamten und seit 2011 die Akademie für Staatsangehörigkeitsrecht und Meldewesen als Angebot für die in diesen Bereichen Beschäftigten.

Der BDS e.V. ist Dachverband von 17 Landesverbänden/Fachverbänden. Er versteht sich als Dienstleister für die Beschäftigten im Personenstandswesen und verwandter Gebiete sowie als Interessenvertreter der circa 30.000 Landesbeamtinnen und Landesbeamten in der Bundesrepublik Deutschland.

Der Bundesverband ist Träger der Akademie für Personenstandswesen GmbH und der Akademie für Staatsangehörigkeitsrecht und Meldewesen GmbH.

Er ist privatrechtlich organisiert und erhält keine staatlichen Zuschüsse.

Der BDS ist Mitglied im Europäischen Verband der Landesbeamtinnen und Landesbeamten e.V. (EVS).

Der Vorstand des BDS ist ehrenamtlich tätig. <http://www.standesbeamte.de/vorstand.html>
Er besteht aus dem Präsidenten, zwei gleichberechtigten Vizepräsidenten sowie einem Schriftführer, einem Kassenverwalter und einem Beisitzer.

Präsident des BDS ist Jürgen Rast, Magistratsrat a.D., Vorsitzender des Fachverbandes der hessischen Landesbeamtinnen und Landesbeamten.

Der Fachausschuss des BDS berät den Vorstand in Fachfragen und fertigt Stellungnahmen zu grundsätzlichen Rechtsfragen. Das sechsköpfige Gremium tritt in der Regel zwei Mal im Jahr zusammen. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Behandlung und Entscheidung von fachlichen Anfragen aus dem gesamten Arbeitsbereich der Landesbeamten und Aufsichtsbehörden in Deutschland. Die Ergebnisse der Beratungen des Fachausschusses werden in der Zeitschrift "Das Landesamt" veröffentlicht. <http://www.standesbeamte.de/fachausschuss.html>

Seit seiner Gründung im Jahre 1951 hat der Fachausschuss des BDS knapp 4.000 Fälle bearbeitet – eine wertvolle Hilfestellung für die tägliche Arbeit der deutschen Landesbeamtinnen und Landesbeamten, der Rechtsprechung und der Rechtswissenschaft.

Seit dem Jahre 2004 unterstützt ein Wissenschaftlicher Beirat die Arbeit des BDS. Dieses Gremium begleitet auf rechtswissenschaftlicher Basis die Arbeit der bundesdeutschen Standesbeamtinnen und Standesbeamten. Hierzu gehört nicht nur die Publikation zu Themen von besonderem Interesse, sondern auch die Abgabe von Stellungnahmen zu Reformvorhaben, zu Gesetzesentwürfen und gegenüber Gerichten. <http://www.standesbeamte.de/beirat.html>

Weiterhin sollen die fünf Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirates bei Fortbildungsveranstaltungen, insbesondere der Akademie für Personenstandswesen, zu Fragen des internationalen Privatrechts und des deutschen und internationalen Familien- und Personenstandsrechts mitwirken.



Bundesverband der Deutschen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e. V. (BDS)

Mitglied im Europäischen Verband der Standesbeamtinnen und Standesbeamten (EVS)

Präsident: Jürgen Rast

Geschäftsführer: Dieter Hahnel

Verwaltung:

Bahnhofstrasse 14

36364 Bad Salzschlirf

Telefon: 06648 93140

Telefax: 06648 931414

www.standesbeamte.de

info@standesbeamte.de